

# GGV-MITTEILUNGEN 2/2013

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V.



63. Jahr

## Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)  
1951 neu gegr. in Braunschweig

im Verband Deutscher Gebirgs-  
und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband  
Niedersachsen Deutscher  
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)

Vorsitzender:  
Dipl.-Ing. Christian Drescher  
Ostlandstraße 4 A  
38176 Wendeburg  
Telefon (0 53 03) 92 12 32  
Telefax (0 53 03) 92 12 34  
Mobil (01 70) 2 65 69 50

Postanschrift:  
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)  
Postfach 22 16  
38012 Braunschweig

Telefon (0 53 03) 99 092 88  
Telefax (0 53 03) 92 12 34

Geschäftsstelle (Büro):  
Kreuzstraße 42 (NEU!)  
38118 Braunschweig

Bankverbindung:  
Konto: 320 592 303  
bei: Postbank Hannover  
BLZ: 250 100 30  
IBAN: DE20250100300320592303  
BIC: PBNKDEFF

Braunschweig



Glatz



Habelschwerdt



Neurode



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube  
Kreuzstraße 42, 38118 Braunschweig.  
Sie ist (fast) jeden 1. und 3. Sonntag  
im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Nach der Besichtigung des Jägermeister-Stammwerks in Wolfenbüttel am 24.04.2013

Foto: cd

Sonntag, 2. Juni 2013

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins, verehrte Heimat-, Natur- und Wanderfreunde!

Diese Ausgabe unserer Vereinszeitschrift erscheint leider aus Krankheitsgründen mit größerer **Verspätung**. Seit vielen Monaten leide ich unter einer schweren körperlichen Erschöpfung und habe nun schon eine lange Odyssee zu verschiedenen Fachärzten hinter mir. Auch eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme (Reha) hat keine merkliche Besserung erzielt.

Der hohe Altersdurchschnitt unserer Mitglieder und unseres Vorstandes sowie der Rückgang in der ehrenamtlichen Arbeit erschweren unsere **Vereinsarbeit** deutlich. Dies zeigt sich in unserem Verein besonders dadurch, dass bei rückläufigen Einnahmen immer mehr Aufgaben und Ehrenämter von immer weniger Schultern und Köpfen getragen werden müssen.

Als damaliger stellvertretender Vorsitzender und Naturschutzbeauftragter hatte ich kurzfristig den Medienwart und die Schriftleitung der Vereinszeitschrift übernommen. Bald darauf folgte meine Wahl zum ersten Vorsitzenden. Seit der Übernahme der Geschäftsstelle durch meine Mutter unterstütze ich sie auch bei der Geschäftsstellenarbeit. Inzwischen muss ich auch sehr oft als Wanderführer und Organisator von Busfahrten und Bahnausflügen bereitstehen.

Wir freuen uns trotzdem mit Zuversicht auf die **kommenden Veranstaltungen** und hoffen auf eine **gute Beteiligung** mit möglichst vielen Mitgliedern und Gästen. Insbesondere hoffen wir auf eine gute Teilnahme an unseren Busfahrten, damit diese trotz langer und mühevoller Vorbereitungen nicht abgesagt werden müssen. Die Fahrpreise haben wir knapp kalkuliert.

Wir freuen uns auf viele schöne Veranstaltungen, Wanderungen, Spaziergänge, Busfahrten, Treffen und Begegnungen. **Bitte bleiben Sie uns auch weiterhin treu!**

Es grüßt mit einem herzlichen „Frisch Auf“ und „Berg Heil“

Christian Drescher  
– Vorsitzender –

## AUS DER MITGLIEDERKARTEI



### Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein gedenkt seiner treuen Mitglieder, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Die letzte Wanderung haben folgende Mitglieder angetreten:

siehe Papieraussgabe

**HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.**  
Wir werden unserer Verstorbenen immer treu gedenken.



### Neumitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder mit einem herzlichen „FRISCH AUF“ und „BERG HEIL“ in unserer Gemeinschaft und wünschen ihnen viel Freude bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen.

Als Neumitglied begrüßen wir seit der letzten Ausgabe:

siehe Papieraussgabe

Wir freuen uns auf **viele gemeinsame Veranstaltungen** mit unseren neuen Mitgliedern, die in den GGV neu eingetreten sind.



### Verleihung von Ehrenzeichen

Bei unserer Faschingsfeier am 09. Februar 2013 wurden folgende Mitglieder mit der Verleihung von Ehrennadeln des GGV geehrt:

**Zu Ehrenmitgliedern für 60-jährige Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde ernannt:**

siehe Papieraussgabe

**Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Silberkranz“ mit der Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten:**

siehe Papieraussgabe



Das **Deutsche Wanderabzeichen des Deutschen Wanderverbandes** mit Ehrennadel und Erinnerungsurkunde (auch zur Vorlage bei der Krankenkasse) erhielten für das Jahr 2012:

siehe Papieraussgabe

Alle Angaben in dieser Rubrik erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Daher bleiben Irrtümer leider vorbehalten. dr

## AUS DER VEREINSKASSE

### Spenden für die Vereinsarbeit

**Vergelt's Gott und Danke** für die eingegangenen Spenden!

Größere Spenden (ab 100,00 €) erhielten wir von:

Name	Wohnort	Betrag
siehe Papieraussgabe		

Zweistellige Beträge (10,00 bis 99,99 €) spendeten an uns:

siehe Papieraussgabe

Außerdem wurden kleinere Beträge unter 10,00 € gespendet. Zeitraum der obigen Spendenzahlungen: 15.11.2012-10.05.2013

### Spenden für die Vereinsarbeit und Heimatstube weiterhin benötigt

Für den **Erhalt der Heimatstube und die laufende Vereinsarbeit** benötigen wir weiterhin **finanzielle Unterstützung** und bitten herzlich um **Spenden** auf unser Vereinskonto oder in bar, weil wir auf eine **Beitragserhöhung verzichtet** haben.

Wir sind vom Finanzamt als **gemeinnützig** anerkannt und können für **steuerlich abzugsfähige Spenden** sog. „Spendenquittungen“ ausstellen.

**Spenden ab 20,00 EUR sind steuerlich abzugsfähig.**

Wegen des Verwaltungsaufwandes können wir nur Bestätigungen für **Spenden ab 20,00 €** im Laufe eines Kalenderjahres ausgeben. Für **Mitgliedsbeiträge** darf **keine** Zuwendungsbestätigung ausgestellt werden.

**Alle Einzahlungen und Überweisungen** von Spenden sind nur **auf unser bekanntes Vereinskonto** zu richten an:

Empfänger: Glatzer Gebirgs-Verein e.V.

Konto-Nr.: 320 592 303

Geldinstitut: Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)

Unsere Bankverbindung für **Zahlungen aus dem EU-Ausland** lautet: IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03 – BIC: PBNK DEFF (**Bitte SEPA-Überweisung nutzen!**)

Weiterhin ist auch die **Barzahlung** bei unserer **Kassiererin** bei Wanderungen, Veranstaltungen oder nach Vereinbarung möglich. dr

## IN KÜRZE

WER WIRKLICH AUTORITÄT HAT,  
WIRD SICH NICHT SCHEUEN, FEHLER ZUZUGEBEN.

Bertrand Russell, englischer Philosoph (1872-1970)

DIE BASIS EINER GESUNDEN ORDNUNG  
IST EIN GROSSER PAPERKORB.

Kurt Tucholsky, deutscher Schriftsteller (1890-1935)

DIE GEFÄHRLICHSTE WAFFE SIND  
DIE MENSCHEN KLEINEN KALIBERS.

Wiesław Brudziński, polnischer Schriftsteller (1920-1996)

Bundeswettbewerb „Jugend wandert 2013“ startet unter der  
Schirmherrschaft von Manuel Andrack am 1. Juni 2013



### In Bewegung

Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen ist eines der Ziele des Bundeswettbewerbs „Jugend wandert 2013“.

Außerdem will die Deutsche Wanderjugend als Veranstalterin des Wettbewerbs der zunehmenden Naturentfremdung entgegenwirken. Der Startschuss fällt am 1. Juni.

Detaillierte Teilnahmebedingungen und Informationen rund um den diesjährigen Wettbewerb sowie Dokumentationen der voran gegangenen Wettbewerbe gibt es unter [www.jugend-wandert.de](http://www.jugend-wandert.de).

## AUS DER VEREINSARBEIT

### Fördermitgliedschaft im GGV eingeführt

#### Beginn ab sofort jederzeit möglich

Zur Förderung unserer Vereinsarbeit haben wir eine **passive** Mitgliedschaft im Glatzer Gebirgs-Verein neu eingeführt, die als **Fördermitgliedschaft** bezeichnet wird.

Diese besondere Form der Mitgliedschaft ist für Interessenten gedacht, die nicht am aktiven Vereinsleben teilnehmen, aber den Verein finanziell unterstützen und regelmäßig die Vereinszeitschrift lesen möchten.

Bei einer **jährliche Spende** von mindestens

- 20,- € für Einzelpersonen oder
- 30,- € für Ehe-/Lebenspaare (mit derselben Adresse)

auf Wunsch mit Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt erfolgt ersatzweise eine „Befreiung“ vom regulären Mitgliedsbeitrag. Der Bezug der Vereinszeitschrift ist enthalten.

Bei Mitgliederversammlungen des GGV besteht kein Stimmrecht. Für passive Fördermitglieder bestehen keine Verbandsmitgliedschaften und im DJH (keine Ausleihe der Jugendherbergskarte). Es wird keine DWV-Mitgliedskarte ausgestellt.

Die Fördermitgliedschaft kann ab sofort jederzeit beantragt werden. Das entsprechende **Formular** ist bei unserer Geschäftsstelle erhältlich. In einer Übergangszeit ist auch ein rückwirkender Beginn zum Jahresanfang möglich.

Ordentliche „reguläre“ Mitglieder (beitragspflichtige Mitglieder) können keine zusätzliche Fördermitgliedschaft beantragen. Zur finanziellen Unterstützung bitten wir gegebenenfalls um normale Spenden. In Ausnahmefällen ist eine Umwandlung der ordentlichen Mitgliedschaft in eine Fördermitgliedschaft mit Begründung möglich. cd

## AUS DEM INHALT

Leitartikel des Vorsitzenden .....	1
Aus der Mitgliederkartei .....	2
Aus der Vereinskasse .....	2
In Kürze .....	3
Aus der Vereinsarbeit .....	3
Aus dem Inhalt .....	3
Eine dringende Bitte .....	3
Aus dem Vereinsleben .....	4
Termine für 2013 .....	5-6
Aus dem Programm .....	6-7
Aus dem Mitgliederkreis .....	7
Aus den Verbänden .....	8-11
Aus der Literatur .....	11-12
Aus dem Heimatangebot .....	12
Impressum .....	12

## EINE DRINGENDE BITTE

### Erinnerung an die Beitragszahlung

**Der Jahresbeitrag 2013 ist spätestens am 30. Juni fällig! Wir versenden keine weitere Rechnung!**

Die Beitragsrechnung stand in der Ausgabe Nr. 1/2013.

**Bitte denken Sie an die Zahlung Ihres Mitgliedsbeitrages, wenn Sie dies noch nicht erledigt haben!**

### Der jährliche Mitgliedsbeitrag pro Person beträgt seit 2008 mindestens ...

<b>für Erwachsene</b> nur 12,00 €	<b>für junge Mitglieder</b> bis 27 Jahre 4,00 €
--------------------------------------	--

Bei Rückfragen zum **aktuellen Stand Ihrer Beitragszahlungen** wenden Sie sich bitte an unsere ehrenamtliche Kassiererin Christa Drescher, Tel. (0 53 03) 99 092 88. Bitte ggf. auf die SprachBox sprechen. Wir rufen gerne zurück!  
Zahlungen per **Lastschrift-Einzug** sind leider **nicht möglich!**

**Wir haben seit 2008 unseren Beitrag nicht erhöht und bitten daher wegen allgemein gestiegener Kosten um freiwillige Mehrzahlungen und Spenden, für die wir ab 20,00 € eine Spendenquittung für das Finanzamt ausstellen. Danke!**



Die fälligen Beiträge sind entweder in bar bei unserer Kassiererin Christa Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, einzuzahlen oder auf das Girokonto des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V. (Konto-Nummer 320 592 303 bei der Postbank Hannover, BLZ 250 100 30. Für Zahlungen aus dem EU-Ausland gelten: BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03) zu überweisen. Eine pünktliche Zahlung des Beitrages erspart unserer ehrenamtlich tätigen Kassiererin unnötige Arbeit und dem Verein Kosten. dr

## Jahreshauptversammlung und Faschingsfeier am 9. Februar 2013

### Fröhliche Veranstaltung bei starkem Wintereinbruch

Unser Vorsitzender Christian Drescher eröffnete um 15:00 Uhr die Jahreshauptversammlung, die wieder durch den vorherigen Versand der schriftlichen Formalitäten als Sonderausgabe Nr. 1/2013 unserer Vereinszeitschrift verkürzt abgearbeitet werden konnte.

Wegen eines erneuten und starken Wintereinbruchs waren deutlich weniger Teilnehmer erschienen, als wir erwartet hatten.

Anwesend waren 50 stimmberechtigte Mitglieder. Die verstorbenen Mitglieder des Jahres 2012 wurde durch Verlesen der Namen sowie Wohn- und Heimatorte geehrt.

Nach den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften (siehe Seite 2) wurden die Ergebnisse der eingereichten 20 Wander- und Veranstaltungspässe namentlich genannt und die drei Besten mit Urkunden ausgezeichnet.

#### Die besten 10 Plätze der Wander- und Veranstaltungspässe 2012:

Platz	Name	Punkte von max. 124
1.	Scholz, Horst	103
2.	Kahler, Liane	100
3.	Scholz, Jutta	98
4.	Grötzebauch, Sigrid	96
5.	Rautmann, Magdalene	71
6.	Kastner, Margaretha	68
7.	Otte, Karin	66
8.	Otte, Wolfgang	65
9.	Tölg, Helga	64
10.	Reimann, Dietmar	56

Unsere Kassiererin und Geschäftsstellenleiterin Christa Drescher berichtete über die Tätigkeiten der Geschäftsstelle und der Heimatstube im Jahre 2012 und erläuterte den Kassenbericht 2012 mit den Ein- und Ausgaben sowie Kassenbeständen und Kontoständen. Sie hat die Kasse auch in 2012 sehr wirtschaftlich verwaltet.

Die Verlesung des Protokolls von 2012 und der schriftlichen Jahresberichte für 2012 der Fachwarte konnte entfallen, da diese vorab in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 1/2013 veröffentlicht wurden.

Horst Scholz berichtete als Kassenprüfer über die Kassenprüfung, die ohne jegliche Beanstandungen erfolgt war.

Auf Antrag von Harry Rother wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Anschließend wurde Wolfgang Otte als neuer Kassenprüfer gewählt.

Christian Drescher informierte noch über die verschiedenen Möglichkeiten der neuen Mitgliedskarte des Deutschen Wanderverbandes und über die im Jahr 2013 geplante Urlaubsfahrt in das Allgäu mit Besuch des 113. Deutschen Wandertages in Oberstdorf. Die Jahreshauptversammlung wurde um 17:40 Uhr beendet.

Die anschließende Faschingsfeier haben wir mit einem köstlichen Sauerfleisch-Essen begonnen, das der Wirt während der Versammlung bestens vorbereitet hatte. Durch unseren Musikus Peter konnten wir den Abend in geselliger Runde mit musikalischer Unterhaltung und einigen Tänzen genießen. Einige Mitglieder hatten lustige Beiträge mitgebracht, die sie in Mundart oder Hochdeutsch vortrugen und damit für eine gute Unterhaltung sorgten.

Gegen 21:00 Uhr beendeten wir diesen schönen Tag mit unserem traditionellen Schlusslied „Kein schöner Land“, das wieder bei der Wirtin für Freude und Rührung sorgte. Dann verabschiedeten wir uns mit der Freude auf das nächste Zusammenkommen. Die Heimfahrt erforderte besondere Vorsicht wegen der abendlich zunehmenden Schnee- und Eisglätte. cd

## Fotos von einigen Veranstaltungen

### Spaziergänge, Wanderungen und Besichtigungen

Im Winter 2012 und Frühjahr 2013 waren wir programmgemäß bei einigen Wanderungen und Spaziergängen im Braunschweiger Land unterwegs, bei denen wir diese herrlichen Impressionen zur Erinnerung aufgenommen haben. Fotos: cd



Gemeinsame Braunkohlwanderung am 24.11.2012 bei Cremlingen mit den Freunden der Wanderbewegung Magdeburg e.V.



Gemeinsamer Spaziergang mit dem Harzklub Zweigverein Braunschweig e.V. am Kreuzteich in Riddagshausen am 07.02.2013



Wanderung bei Völkenrode u.a. an der Müllbahn am 02.05.2013

## Veranstaltungsprogramm für 2013

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An dieser gewohnten Stelle finden Sie wieder in der Heftmitte zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm für das laufende Jahr, das noch sehr umfangreich und vielfältig ist.

Für die auswärtigen Wanderungen bieten wir bei größeren Anfahrten zur Bildung von Fahrgemeinschaften den Treffpunkt am Parkhaus der Stadthalle Braunschweig am Leonhardplatz nur bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung der Mitfahrer bei unserer Geschäftsstelle an. Für Fahrgemeinschaften wird ein entfernungsabhängiger Mitfahrpreis angegeben, der unter Ausschluß der Haftung für den Fahrer erfolgt.

**Alle Öffnungstage unserer Heimatstube** in der Kreuzstraße 42 sind angegeben, um unnötige Rückfragen zu vermeiden. Normale Heimatstuben-Tage werden nicht mehr in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht. In Einzelfällen kann die Heimatstube trotz Ankündigung z.B. wetterbedingt ausnahmsweise geschlossen bleiben. Im Zweifelsfall bitte bei der Geschäftsstelle anrufen!

Die aktuellen Termine sowie eventuelle Änderungen und Ergänzungen finden Sie im Internet unter: [www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)

### Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins:

Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein nicht übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

*Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden. Auskünfte sind beim genannten Veranstalter erhältlich.*

## GGV-Hauptverein in Braunschweig

**Postanschrift: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)**

**Postfach 22 16, 38012 Braunschweig**

**Kontakt / Info: Christa und Christian Drescher,  
Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg,  
Tel. (0 53 03) 99 092 88, Fax (0 53 03) 92 12 34**

### Juni 2013

Do., 06.06.  **NEU!** Neuer Termin: Spaziergang zu Ehrengräbern (berühmte Braunschweiger Bürger) auf dem Hauptfriedhof (ca. 4 km). Treffpunkt: 14:00 Uhr Hauptfriedhof, Helmstedter Str. 38 (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“), anschl. Einkehr im Restaurant „Zur Erholung“. Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 01.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Do., 06.06. Die Tagesbusfahrt zum Kyffhäuser-Denkmal und nach Bad Frankenhausen (Bauernkriegspanorama) wird voraussichtl. in den Herbst oder in 2014 verschoben.

Di., 11.06.  Tageswanderung im Harz an der Steinernen Renne (ca. 8-10 km, kleine Tour für Spaziergänger möglich) mit Linienbus (Extrakosten!) mit Einkehr (HWN 26-27-28). Treffpunkte: 09:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (\*) – Mitfahrpreis: 8,- €. 10:00 Uhr Ilsenburg, Wanderparkplatz Ilsetal (Fahrplanänderung vorbeh.). Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 06.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 15.06. 14:00-17:00 Uhr Heimatstube geöffnet, Kreuzstraße 42

Do., 20.06.  Spaziergang „Wiesenwanderung bei Hohegeiß“ (ca. 4 km) mit dem Harzklub, anschl. Einkehr. Treffpunkte: 13:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (\*) – Mitfahrpreis: 9,- €. 14:00 Uhr Info-Parkplatz an der B4 am Ortseingang von Hohegeiß links (Anfahrt über Bad Harzburg-B4-Braunlage). Führung: Helmut Krull. Anmeldung bis 15.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 23.06. – Di., 02.07.  **Busreise „Urlaubsfahrt ins Allgäu mit Besuch des 113. Deutschen Wandertages in Oberstorf“** (10 Tage mit Ausflugsprogramm). Näheres siehe „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 4/2012. Es sind noch einige Plätze frei! Anmeldung umgehend mit Zimmerwunsch bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

### Juli 2013

Sa., 06.07. 14:00-17:00 Uhr Heimatstube geöffnet, Kreuzstraße 42

So., 07.07.  Tageswanderung im Harz um die Eckertalsperre (ca. 10-12 km) mit Linienbus (Extrakosten!) mit Rucksackverpflegung (HWN 1-2+19). Treffpunkte: 09:30 Uhr Braunschweig, Stadthalle (\*) – Mitfahrpreis: 8,- €. 10:15 Uhr Großparkplatz an der B4, Nordhäuser Str., Bad Harzburg, ggü. Hotel Seela. (Fahrplanänderung vorbeh.). Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 03.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 13.07. Gemeinsame Veranstaltung mit der Wanderbewegung Magdeburg e.V.: **Schiffahrt „Große Acht“ Magdeburg** (ca. 4,5 Stunden ab Petriförder zum Schiffshebewerk und Wasserstraßenkreuz und zurück). Treffpunkt: 07:00 Uhr BS-Hauptbahnhof, Eingangshalle. (Fahrpreis ca. 8-12,- € DB-Wochenendticket zzgl. Schiffahrt 22,50 €). In Magdeburg für Hin- und Rückweg je ca. 30 Min. Fußweg oder 1 Station mit Tram + ca. 15 Min. Fußweg. Organisation: Christian Drescher. Örtliche Leitung: Klaus Beyer (Wanderbewegung Magdeburg e.V.) Anmeldung unbedingt erforderlich (wegen begrenzten Plätzen !) bis 06.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Do., 18.07.  Halbtageswanderung an den Kästeklappen (ca. 4-6 km) mit Linienbus und Einkehr (HWN 117-118). Anfahrt mit Bahn (VRB/BS-Ticket). Treffpunkte: 08:45 Uhr BS-Hauptbahnhof. 09:30 Uhr Bhf. SZ-Ringelheim. 10:15 Uhr Bhf. Bad Harzburg (Fahrplanänderung vorbeh.). Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 13.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 20.07. 14:00-17:00 Uhr Heimatstube geöffnet, Kreuzstraße 42

Do., 25.07. Totengedenken für alle verstorbenen Mitglieder am Grab von Stephan Stache an dessen 2. Todestag. Treffpunkt: 11:00 Uhr Kirche/Friedhof Timmerlah, Kirchstr. 12 (Buslinie 455 ab Donaustraße bis „Heideweg“). Leitung: Christian Drescher. Anschl. Einkehr in der Gaststätte Zur Rothenburg, Lichtenberger Str. 53, 38120 Braunschweig.

Mi., 31.07. Tagesbusfahrt zum Edersee (Schiffahrt, Mittagessen, Fahrt mit der Bergbahn zur Burg Waldeck und Kaffeepause). Abfahrt: 07:30 Uhr Wendeburg, 08:00 Uhr BS-Rote Wiese, 08:10 Uhr BS-ZOB, 08:45 Uhr WF-Forum. Rückkehr: ca. 20:30 Uhr. Fahrpreis pro Pers. inkl. Schiffahrt, Essen, Bergbahn, Burgbesichtigung und Kaffee/Kuchen: nur 40,- €. Näheres siehe Seite 6. Anmeldung erforderlich, frühzeitig bis 22.06. erbeten, spätestens bis 23.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

### August 2013

Sa., 03.08. 14:00-17:00 Uhr Heimatstube geöffnet, Kreuzstraße 42

So., 04.08.  Tageswanderung im Harz im Elendstal und zu den Schnarckerklappen (ca. 10 km) (HWN 14+20), anschl. Einkehr nach Absprache. Treffpunkte: 09:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (\*) – Mitfahrpreis: 9,- €. 10:15 Uhr Parkplatz Ortsmitte (Denkmalsplatz) in Elend (Anfahrt über B4-Braunlage-B27). Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 03.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 10.08. **Bahnfahrt zur Internationalen Gartenschau (IGS) in Hamburg** (Niedersachsen-Ticket). Treffpunkt: Achtung! neue Uhrzeit: 06:45 Uhr BS-Hauptbahnhof, Eingangshalle. Rückkehr n.V. (Fahrpreis ca. 8-12 € zzgl. Eintritt + ggf. Schifffahrt). Näheres siehe Seite 7. Organisation: Christian Drescher. Anmeldung erforderlich bis 04.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 17.08. **Halbtagswanderung zur Heideblüte in der Gifhorner Schweiz** (ca. 4-6 km), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 13:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (\*) – Mitfahrpreis: 4,- €. 13:45 Uhr Parkplatz ggü. Löns-Krug, Hermann-Löns-Weg, Gifhorn-Winkel. Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 17.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Fr., 30.08. – So., 01.09. *Tag der Niedersachsen in Goslar-Vienburg/Wöltingerode* (Näheres siehe Tagespresse und auf Seite 11)

Sa., 31.08. Wir fahren wieder mit einer **Busfahrt zur 67. Wallfahrt nach Telgte (Westfalen)**. Haltestellen wie in den Vorjahren: 04:00 / 04:10 Uhr WOB-Vorsfelde Nord / Süd, 04:20 Uhr WOB-Detmerode, 04:35 Uhr Wendhausen, 05:00 Uhr BS-Rote Wiese, 05:20 Uhr Vechede, 05:45 Uhr PE-Essinghausen und 06:30 Uhr Garbsen. Rückkehr in PE-BS-WOB zw. 19:30 u. 21:00 Uhr. Fahrpreis pro Person: 27,50 €. Näheres siehe Seite 7. Genaue Abfahrtszeiten und Wallfahrtsprogramm werden den Teilnehmern zugeschickt. Anmeldung erforderlich ab sofort bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

## September 2013

Sa., 07.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 21.09. **Heimatstube geschlossen** wegen Terminänderung:  
14:00-17:00 Uhr **Tag der Landsmannschaften im Saal und auf dem Hof der CDU-Kreisgeschäftsstelle, Gieselerwall 2, 38100 Braunschweig. Tramlinien M3 und M5 bis „Europaplatz“.** Teilnahme des GGV mit einem mobilen Informationsstand und Angebot heimatlicher Artikel. (Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig e.V.)

So., 22.09. **Bundestagswahl** (daher keine GGV-Veranstaltung)

## Oktober 2013

Do., 03.10. (Feiertag zur Deutschen Einheit) **Tageswanderung „Grenzwanderung“** (ca. 6-10 km). Treffpunkte: 09:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (\*) – Mitfahrpreis: 7,- €. 10:00 Uhr Parkplatz am Ortsanfang (Grenzdenkmal), Hötnesleben (Anfahrt über Schöppenstedt-B82-Schöningen). Ortskundige Führung (ca. 2-3 € p.P.). Organisation: Christian Drescher. Anmeldung bis 28.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 05.10. 14:00-21:00 Uhr **Schlesische Kirmesfeier** im Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Str. 91, 38126 Braunschweig (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“). Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 3/2013 bekanntgegeben.

So., 06.10. 15:00 Uhr **Tag der Heimat des BdV im Restaurant „Gliesmaroder Thurm“, Berliner Str. 105, 38104 Braunschweig. Tramlinie M3 bis „Querumer Str.“** (Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig e.V.)

Sa., 19.10. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

## November 2013

Sa., 02.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 09.11. Traditionelle **Abschlußbusfahrt** zum besonderen Essen mit Besichtigung. Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 3/2013 bekanntgegeben.

Sa., 16.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

## Dezember 2013

Fr., 06.12. **Advent- und Nikolausfeier.** Ort und Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 3/2013 bekanntgegeben.

Sa., 07.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 21.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

## Zeichenerklärungen



**Diese Wanderungen punkten**  
für das Deutsche Wanderabzeichen!

**NEU!**

Die Termine für das zweite Halbjahr werden **später geplant oder ergänzt** und in den nächsten Ausgaben veröffentlicht. Neue Termine sind in jeder Ausgabe jeweils mit diesem Symbol gekennzeichnet. **Bitte beachten!**

(\*) Zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Stadthalle in Braunschweig (Leonhardplatz) bitte den Hinweis auf Seite 5 beachten.

Die Tagesbusfahrten werden vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. veranstaltet und durchgeführt.

Die mehrtägige Busreise wird vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. organisiert und in dessen Auftrag als Pauschalreise von einem Busunternehmen durchgeführt.

*Die Termine im Kursivdruck werden nicht vom Glatzer Gebirgs-Verein veranstaltet. Der jeweilige Veranstalter ist hierfür selbst verantwortlich.*

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim jeweils angebenen Wanderführer oder dem Veranstalter oder im Internet unter:

**www.glatzer-gebirgsverein.de**

Wir bitten um Ihr Verständnis, daß wir auf die Richtigkeit der Veröffentlichungen unserer Termine in den Heimat- und Tageszeitungen leider keinen Einfluß haben. Leider erfolgen immer wieder Kürzungen und inhaltliche Veränderungen unserer Pressemitteilungen.

Rückfragen bitte an die jeweils angegebenen Ansprechpartner:  
**Wanderwart:** Helmut Krull, Viktoria-Luise-Straße 5, 38122 Braunschweig, Tel.: (05 31) 87 45 02, Mobil: 01 71 - 6 15 85 99  
**Wanderführer:** Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Mobil: 01 70 - 2 65 69 50, Horst Scholz, Tel.: (0 53 31) 7 61 08  
**Grundsätzliche Informationen** über die Veranstaltungen erhalten Sie bei: Christa und Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Fax: (0 53 03) 92 12 34

**Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: [www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)**

## AUS DEM PROGRAMM

### Tagesbusfahrt zum Edersee

#### Ausflugsprogramm in Hessen-Waldeck mit Schifffahrt und Bergbahn zur Burg Waldeck

Am Mittwoch, den 31.07.2013, wollen wir eine Tagesfahrt mit dem Reisebus von **Ulli-Reisen** zum Edersee unternehmen. Auf dem Programm stehen eine Schifffahrt auf dem Edersee, Mittagessen, Fahrt mit der Bergbahn zur Burg Waldeck und eine Kaffeerast.

Die Abfahrt erfolgt an den üblichen und bewährten Haltestellen: 07:30 Uhr Wendeburg-Zweidorf/Denkmal, 08:00 Uhr Braunschweig-Rote Wiese, 08:10 Uhr Braunschweig-ZOB, 08:45 Uhr Wolfenbüttel-Forum/Hinter der Bahn. Die Rückkehr erfolgt ca. zwischen 19:30 und 20:30 Uhr. **Fahrpreis pro Person** inkl. Busfahrt, Schifffahrt, Mittagessen, Bergbahnfahrt, Besuch der Burg Waldeck und Kaffee/Kuchen mit Zuschuss aus der Vereinskasse: nur **40,- EUR** (ohne Getränke zum Mittagessen/unterwegs)

**Anmeldungen sind unbedingt erforderlich und werden frühzeitig bis 22.06. erbeten oder spätestens bis 23.07. bei:**

GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Busorganisation und Fahrtbegleitung erfolgen wie gewohnt durch Christian Drescher. Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen cd

# Internationale Gartenschau in Hamburg

**Motto der „igs 2013“: In 80 Gärten um die Welt  
Die Gartenschau, die dich bewegt!**

## Gemeinsame Bahnfahrt am 10. August 2013

Am Sonnabend, den 10. August 2013, wollen wir als kleine Gruppe eine günstige Tagesfahrt mit der Bahn zur Internationalen Gartenschau (igs 2013) in Hamburg unternehmen.

Die **Abfahrt** erfolgt am Braunschweiger Hauptbahnhof. Der Treffpunkt ist um 06:45 Uhr an der Information (ServicePoint) in der Bahnhofshalle. Der Fahrpreis (hin+rück) mit Niedersachsen-Ticket beträgt je nach endgültiger Teilnehmerzahl ca. 8,- bis 12,- €.

Falls möglich, wollen wir mit der Barkasse vom Hamburger Hafen zur Gartenschau fahren (ggf. Zusatzkosten ca. 12,- €). Der Eintrittspreis für die Gartenschau beträgt 17,- bis 21,- € pro Person.

Der **Aufenthalt** in der Gartenschau ist zur freien Verfügung. Auf Wunsch ist ein gemeinsamer Rundgang (ca. 6 km) als kleine Gruppe (keine Führung) möglich.

Die **Rückfahrt** erfolgt mit der Hamburger S-Bahn und den Regionalzügen. Die Zeiten für Rückfahrt und Rückkehr (ca. 19 oder 21 Uhr) werden auf der Hinfahrt besprochen. Die **Organisation** und örtliche Leitung übernimmt Christian Drescher.

**Anmeldungen sind erforderlich** bis 04.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88 cd

**Sieben Welten, sieben Wunder.** Unter dem Motto „In 80 Gärten um die Welt“ entführt die internationale Gartenschau vom 26. April bis 13. Oktober 2013 auf 100 Hektar ihre Besucher auf eine Reise durch die Kulturen, Klima- und Vegetationszonen dieser Erde. Eingebettet in sieben Themenwelten, erzählen die 80 fantasievoll gestalteten Gärten von fernen Ländern und fremden Kulturen.

Weitere Informationen im Internet unter: [www.igs-hamburg.de](http://www.igs-hamburg.de)

## Busfahrt zur Wallfahrt nach Telgte

### 67. Jahreswallfahrt der Grafschaft Glatz zur Gnadenmutter von Telgte (Westfalen)

Die diesjährige Grafschaft Glatzer Wallfahrt nach Telgte findet am 30.-31. August 2013 statt. Es treffen sich am Sonnabend wieder viele hunderte Heimatfreunde in den Trefflokalen und feiern den Festgottesdienst mit unserem Ehrenmitglied Großdechant Prälat Franz Jung. Viele Stände bieten dort wieder schlesische Würste, Kuchen und Liköre sowie heimatliche Bücher und Karten an.

Wir fahren am **Sonnabend, den 31. August 2013**, mit einem Reisebus zur Wallfahrt nach Telgte. Die Haltestellen wie in den Vorjahren sind: 04:00 WOB-Vorsfelde Nord, 04:10 Uhr WOB-Vorsfelde Süd, 04:20 Uhr WOB-Detmerode (Tankstelle), 04:35 Uhr Wendhausen-Autohof, 05:00 Uhr Braunschweig-Rote Wiese, 05:20 Uhr Vechele (Rathaus), 05:45 Uhr Peine-Essinghausen (Supermarkt) und 06:30 Uhr Garbsen (Raststätte A2). Beginn des Festgottesdienstes: 10:00 Uhr. Rückfahrt nach Ende der Schlussandacht um 16:30 Uhr, Rückkehr ca. zw. 19:30 und 21:00 Uhr.

Der Fahrpreis pro Person beträgt einheitlich **27,50 €**. Durch den erheblichen Rückgang der Teilnehmerzahlen und die stark gestiegenen Buskosten (zwei Busfahrer) sind wir leider gezwungen, den Fahrpreis in diesem Jahr nachträglich deutlich anzuheben. Wir bitten um das Verständnis unserer Teilnehmer!

Der Ablauf der Busfahrt und das Wallfahrtsprogramm werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

**Anmeldungen sind unbedingt erforderlich und werden frühzeitig erbeten oder spätestens bis 25.08. bei:**

GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Busorganisation und Fahrtbegleitung erfolgen wie gewohnt durch Christian Drescher. Mindestteilnehmerzahl: 33 Personen cd

## AUS DEM MITGLIEDERKREIS

### Druckfehler im Mundartgedicht entdeckt

Unser Mitglied Peter Großpietsch (Herausgeber unserer Heimatzeitung „Grafschafter Bote“) hat in den selbst geschriebenen Mundartgedichten unserer Schriftführerin Edeltraud Urner in der Ausgabe Nr. 4/2012 (Seite 8) einen Druckfehler gefunden, den unsere Schriftleitung hiermit zu entschuldigen bittet.

Zur Vollständigkeit hier noch einmal das fehlerfreie Gedicht:

#### Heimattreue

Steig iech nuff off Bergesheh,  
on nonder off mei Därfla seh,  
dann wääß iech, iech komm wieder  
zom Ländla doas miech hoot geborn,  
aach wenn ons ies viel Bieses widerfoahrn.

Ei mämm Hazze tief eigegroaba ies dei Beld!  
Nischt off der Welt meine Sehnsocht stellt,  
oals dar vertraute Oableck dein:  
Du warscht emmer meine liebe Häämte blein!

Edeltraud Urner (Altlohnitz)

#### Richtigstellung: Keine Kündigung erforderlich

### Heimbewohner dürfen Mitglied bleiben

Aus aktuellem Anlass möchten wir wegen einigen irritierten Nachfragen den Hinweis in der letzten Ausgabe Nr. 1/2013 auf der letzten Seite in den Jahresberichten richtigstellen. Dort hieß es missverständlich: „Aus rechtlichen und finanziellen Gründen müssen leider Heimbewohner ihre Mitgliedschaft im GGV kündigen.“

Es trifft keinesfalls zu, dass nun alle Mitglieder, die in Alten- oder Pflegeheimen wohnen, ihre Mitgliedschaft im GGV kündigen müssen, weil es aus rechtlichen Gründen erforderlich ist.

Vielmehr ist es auch zu unserem Bedauern leider so, dass bei (teilweisen) Zahlungen der Heimkosten durch das Sozialamt oder andere Behörden die Angehörigen oder schlimmsten Falls die Betreuer aufgefordert werden, aus finanziellen Gründen sämtliche aus Sicht des Amtes unnötigen Ausgaben sowie jegliche Mitgliedschaften und Abonnements von Heimatzeitungen zu kündigen.

In besonderen Härtefällen versuchen wir es sogar, einem äußerst langjähriges oder verdientes Mitglied durch Spendenzahlungen oder Beitragsfreistellung die Mitgliedschaft bis zuletzt zu ermöglichen.

Sollte es auch bei Ihnen oder Ihren Angehörigen zu solchen Problemen kommen, setzen Sie sich bitte mit unserer Geschäftsstelle oder dem Vorsitzenden in Verbindung.

Für Freunde und Bekannte von betroffenen Mitgliedern bitten wir freundlichst um die Mitteilung solcher Problemfälle und hoffen, daß die Zahlungen des Mitgliedsbeitrages von diesen Freunden und Bekannten zumindest für begrenzte Zeit übernommen werden.

In jedem Fall kommt es unseren treuen Mitgliedern in einer Notsituation zugute. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ sagt

Euer Vorsitzender Christian Drescher

**Werdet Mitglied im Glatzer  
Gebirgsverein (GGV) Braun-  
schweig e.V. und werbt für ihn.**

Was der Deutsche Wanderverband (DWV) für seine Mitglieder tut:

## Ehrenamtliche unterstützen



**Mitgliedskarte, Aktion Ehrenamt, Deutsches Wanderabzeichen: Der Deutsche Wanderverband (DWV) setzt in vielerlei Hinsicht Zeichen – auch mit seiner neuen Kampagne für die Wegearbeit.**

Die im Deutschen Wanderverband (DWV) organisierten Vereine überweisen für jedes ihrer Mitglieder 90 Cent im Jahr oder 7,5 Cent im Monat an den DWV. Wozu eigentlich?

Zum Beispiel für die Entwicklung der neuen Mitgliedskarte des DWV, die gerade bundesweit an rund 200.000 Menschen verteilt wird. Die Karte ist nicht nur identitätsstiftend, sondern bietet noch eine Reihe weiterer handfester Vorteile. Und Geld sparen lässt sich mit der Mitgliedskarte auch. Eine der damit verbundenen Vergünstigungen ist die Gewährung von Rabatten in Wanderheimen. Außerdem haben bereits mehr als 100 Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland bekundet, Karteninhabern ebenfalls Preisnachlässe zu gewähren. Spezielle Angebote wird es zudem beim Deutschen Wandertag 2013 im Allgäu geben. Auch die Kooperationspartner Wikinger Reisen und Garmin haben signalisiert, dass sie für Karteninhaber Sonderleistungen bieten wollen. So bekommen DWV-Mitglieder GPS-Geräte ab dem Jahr 2013 zu vergünstigten Preisen. Dazu wird der DWV in den nächsten Wochen mit Anbietern von Wanderausrüstung über eine mögliche Zusammenarbeit sprechen. In Frage kommen auch Rabatte bei Anbietern von Wanderausrüstung, Reiseveranstaltern sowie Verlagen.

### Mitgliedskarte spart Geld und schafft Identifikation



Vergünstigungen sind umso wahrscheinlicher, desto mehr Verbreitung die Karte findet. Je mehr Vereine mitmachen desto besser ist das also für alle. Elf Vereine (Thüringer Gebirgs-

und Wanderverein, Schwäbische Albverein, Verein Dübener Heide, Wanderverband Norddeutschland, Werratalverein, Glatzer Gebirgs-Verein, Rhein-Taunus-Klub, Sauerländischer Gebirgsverein, Rhönklub, Spessartbund, Frankenswaldverein) machen bereits mit. Auf der Karte sind nicht nur der Name des Vereinsmitglieds und das DWV-Logo sondern auch der Schriftzug und das Logo des jeweiligen DWV-Mitgliedsvereins zu sehen. Die gemeinsame Präsenz schafft Identifikation.

### Vergünstigungen bei 113. Deutschen Wandertag 2013

Spezielle Angebote für Inhaber der DWV-Mitgliedskarte gibt es beim 113. Deutschen Wandertag 2013 im Allgäu. Wandertagsteilnehmer sollten unbedingt Ihre Mitgliedskarte zum Wandertag mitnehmen.

### Etwas Gutes tun und dabei etwas Gutes tragen!

Auch eine zweite große Initiative des Deutschen Wanderverbandes ist gerade erst gestartet: Im Rahmen der Aktion Ehrenamt – zum 130-jährigen Bestehen des DWV – kooperieren der Deutsche Wanderverband und der Funktionswäschehersteller FM Sports mit dem Ziel, die vielen Tausend in den Wandervereinen ehrenamtlich zum Beispiel als Wanderführer oder Wegemarkierer arbeitenden Menschen finanziell zu unterstützen. Und das geht so:

### Zeichen setzen



### Unterhemden für das Ehrenamt

Um die vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in den deutschen Gebirgs- und Wandervereinen zu unterstützen, hat sich der Deutsche Wanderverband (DWV) im Jahr seines 130-jährigen Bestehens mit der Firma FM Sports für die Aktion Ehrenamt zusammengetan.

Im Online- (Internet-) Bestellshop [www.wanderwaesche.de](http://www.wanderwaesche.de) kann sich jede und jeder Interessierte hochwertige Funktionsunterhemden für 26,95 Euro bestellen. Sechs Euro davon kommen dem Ehrenamt zu Gute. Entsprechend dem Motto „Etwas Gutes tun und dabei etwas Gutes tragen!“ werden die auf diese Weise gesammelten Spenden dazu verwendet, das ehrenamtliche Engagement in den Wandervereinen zu stärken, die Wander- und Wegearbeit zu fördern und Wegewarte sowie Wanderführer zu qualifizieren.

Die weißen Funktionsunterhemden sind zum Wandern ideal. Es gibt sie in den Größen S bis XXL so-

wohl als Modell für Frauen und als auch für Männer. Der Stoff besteht zu je einer Hälfte aus so genannter Outlast-Viskose sowie Trevira Bioaktiv und ist im Rahmen der Weltraumforschung entwickelt worden. Die Hemden kühlen im Sommer und wärmen im Winter. Außerdem reduzieren sie die Schweißbildung und sind sehr angenehm zu tragen. Liane Jordan, beim DWV für die Qualitätswege und Qualitätsregionen zuständig, berichtete nach einer Tour: „Das Shirt ist als Wanderbegleiter sehr zu empfehlen.“

Der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) bietet für seine Mitglieder ohne Internetzugang zusätzlich auch einen schriftlichen Bestellservice an. Diese Bestellungen können bei GGV-Veranstaltungen und bei der GGV-Geschäftsstelle aufgegeben werden. Es fallen ggf. Versandkosten von 2,90 Euro an (Sammelbestellungen ab 3 Stück frei).

Bitte bei einer Bestellung im Internetshop unbedingt die Mitgliedschaft im Glatzer Gebirgs-Verein e.V. angeben! cd

### Garmin-Produkte zu Sonderkonditionen

Im Jubiläumsjahr „Zeichen setzen – 130 Jahre engagiert für Wanderwege“ sind Garmin-Produkte für Inhaber der DWV-Mitgliedskarte zu Sonderkonditionen erhältlich.



GPS-Geräte sind praktisch. Mit den Geräten lassen sich Wanderungen komfortabel planen, durchführen und nachbereiten. Auch das Wegemanagement durch die Vereine ist mit der neuen Technik wesentlich einfacher als vor deren Einführung. Marktführer der handlichen Geräte ist die Firma Garmin. Verschiedene GPS-Geräte und Karten bekommen Inhaber der DWV-Mitgliedskarte jetzt dauerhaft vergünstigt ohne Vorratsbegrenzung. Das Bestellformular kann man unter [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de) herunterladen oder bei der GGV-Geschäftsstelle erhalten.

Die **Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland** haben sich auf Wanderer eingestellt. Qualifizierte Beratung, Karten und ein guter Service rund um die Ausrüstung sind hier selbstverständlich. Qualitätsgastgeber gibt es in allen Wanderregionen Deutschlands. Wer eine DWV-Mitgliedskarte besitzt, bekommt bei vielen Gastgebern Rabatt. Eine Auflistung dieser Gastgeber findet man unter: [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)



Unabhängig von diesen Initiativen bietet der DWV seinen Mitgliedern viele weitere Leistungen. Die Verbandszeitschrift *Wanderzeit* zum Beispiel informiert nicht nur über Neues aus den Fachbereichen sondern auch über viele andere wichtige Themen in Zusammenhang mit den Satzungszielen des Verbandes. Außerdem bekommen Mitglieder im DWV schon lange Rabatte für Fachbücher. Für viele Ortsgruppen haben sich zudem die Werbemöglichkeiten auf [www.deutsches-wanderabzeichen.de](http://www.deutsches-wanderabzeichen.de) bezahlt gemacht. Dank der DWV Service GmbH bekommen die Ortsgruppen sowohl das Deutsche Wanderabzeichen als auch die entsprechenden Urkunden derzeit kostenlos. Über 5.300 mal wurde dieser Service bereits genutzt.

Die Liste der DWV-Leistungen für seine Mitglieder ließe sich noch weit fortführen. Etwa um die Beratung zu Musterverträgen, Verkehrssicherung und Eichendorff-Anträgen sowie zum Reiserecht oder um die Veröffentlichung von Wanderungen, die jedes Jahr im Magazin *Ferienwandern* erscheinen. Ganz zu schweigen von der Lobbyarbeit in vielen Ministerien und Initiativen wie dem Gesundheitswandel oder ... für 90 Cent im Jahr oder 7,5 Cent im Monat. Jens Kuhr (DWV)

## Professor Dr. Klaus Töpfer übernimmt Schirmherrschaft über DWV-Ehrenamtskampagne

### Gesichter der Wegearbeit

Zum 130. Geburtstag des Deutschen Wanderverbandes am 14. Mai hat Professor Dr. Klaus Töpfer die Schirmherrschaft über die DWV-Ehrenamtskampagne „Zeichen setzen – 130 Jahre engagiert für Wegearbeit“ übernommen. Töpfer: „Der Arbeit der Ehrenamtlichen hilft, Menschen verantwortungsvoll durch unserer Natur zu lenken. Diese Besucherlenkung ermöglicht biologische Vielfalt und ist nachhaltig. Die Schirmherrschaft habe ich gerne übernommen.“

Hinter der Kampagne „Zeichen setzen – 130 Jahre engagiert für Wanderwege“ steckt die Idee, den rund 20.000 oft im Verborgenen arbeitenden ehrenamtlichen Wegezeichnern in Deutschland ein Gesicht zu geben. Sie kümmern sich um etwa 200.000 Kilometer Wanderwege und sind dafür jedes Jahr 350.000 Stunden unterwegs. Doch kaum jemand nimmt Notiz davon. Das soll sich mit Hilfe des ehemaligen Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ändern. Töpfer, der von 1998 bis 2006 Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) in Nairobi war, ist dem Deutschen Wanderverband schon länger wegen dessen Engagements im Naturschutz verbunden. „Dazu habe ich großen Respekt vor der ehrenamtlich geleisteten Arbeit der vielen Tausend Menschen in Deutschland“, begründet er seine Schirmherrschaft über die Kampagne.

Der Deutsche Wanderverband (DWV) gründete sich am 14. Mai 1883 in Fulda, als sich 15 Wandervereine zum „Verband Deutscher Touristen-Vereine“ zusammenschlossen. In den 130 Jahren seines Bestehens ist der Verband von damals rund 10.700 Mitgliedern auf heute rund 600.000 Mitglieder angewachsen.

## BAHN Wandertagsticket 2013

Für nur 79 Euro mit der Bahn zum Deutschen Wandertag 2013 und zurück. Das Ticket gibt es ab sofort unter der Telefon-Hotline 01805 – 31 11 53\* oder direkt online unter: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

In Kooperation mit der Deutschen Bahn bietet der Deutsche Wanderverband zum Wandertag im Allgäu das Veranstaltungsticket Umwelt Plus für nur 79 Euro an. Das Ticket\*\* gilt für ganz Deutschland in der 2. Klasse. Die Fahrt mit dem Intercity bis Oberstdorf und zurück ist so kostengünstig und zugleich umweltfreundlich. Die Fahrkarte ist zwischen dem 24. Juni und 3. Juli 2013 gültig.

Zu buchen ist das Ticket telefonisch unter der Service-Nummer 01805 – 31 11 53\* mit dem Stichwort „Deutscher Wandertag“. Gezahlt wird per Kreditkarte. Die Fahrkarte kommt für zusätzliche 3,50 Euro direkt nach Hause. Alternativ kann das Ticket direkt nach der Buchung kostenfrei an einem von rund 5.000 DB-Automaten mit Touchscreen abgeholt werden.

Vor Ort gibt es bei Gastgebern die Allgäu-Walser Card mit Ermäßigungen im Oberallgäu und Kleinwalsertal auf geführte Wanderungen, bei über 100 Freizeiteinrichtungen und bei Veranstaltungen. Mit der zusätzlich aufladbaren ÖPNV-Urlaubskarte ist die Fahrt mit Bus und Bahn (außer IC) in der Region frei. Infos zur Mobilität vor Ort, Wanderungen ab Haltestelle, Naturreisen unter [www.fahrtziel-natur.de/allgaeu](http://www.fahrtziel-natur.de/allgaeu)

\* Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

\*\* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen.

## „Heute auf Tour“



### Die neue Wandersendung im MDR Fernsehen

Im MDR Fernsehen wird wieder gewandert. Heute auf Tour heißt die neue Reihe aus dem Landesfunkhaus Thüringen, die sonntags alle zwei Wochen um 16.05 Uhr ausgestrahlt wird.

Moderatorin Stephanie Müller-Spirra stellt in jeder Sendung eine Tages- oder auch Mehrtagestour in einer Region vor. Aber sie wandert nicht allein, sondern wird immer von einem regionalen Wanderführer begleitet. Gewandert wird zu Fuß oder per Rad, Skitour oder Mountainbike, Skating oder Paddeln. Die Wanderziele werden vorwiegend in Deutschland, aber auch das Ausland sein.

Alle Informationen zur Sendung, wie Wegbeschreibung, Wanderkarte, Fotos, Servicetipps und ein Zuschauerforum finden Sie im Internet unter: [www.mdr.de/heute-auf-tour](http://www.mdr.de/heute-auf-tour)

#### Die nächsten Sendetermine und Touren:

- 02.06./16.06.2013: Am Gardasee - Wandern und Klettern (I + II)
- 30.06./14.07.2013: Nord-Ostsee-Kanal-Weg (I + II)
- 28.07./11.08.2013: Märkische Seen (I + II)
- 25.08./08.09.2013: Rund um Leipzig (I + II)
- 22.09./06.10.2013: Mullerthal / Luxemburg (I + II)
- 20.10./03.11.2013: Kurische Nehrung (I + II)
- 17.11./01.12.2013: Altmark (I + II)



**TourNatur DÜSSELDORF**  
**Freiheit pur**  
 Die Nr. 1 Messe für Wandern und Trekking  
 6. - 8.9.2013  
 IM FOKUS: WANDERN MIT KINDERN  
 Hotline: 0211 / 45 60-76 00  
[www.tournatur.com](http://www.tournatur.com)  
**Sie sparen für zwei Erwachsene € 8,-**

#### Sichern Sie sich Ihr vergünstigtes eTicket zur TourNatur 2013:

- Ihre Daten und Gutscheincode **0000032gb9cj** auf [www.tournatur.com/gutschein](http://www.tournatur.com/gutschein) eingeben.
- Bis zu 2 eTickets für Erwachsene zum Preis von jeweils 9 € statt 13 € erwerben.
- eTicket ausdrucken und als Eintrittskarte am Tag Ihres Messebesuchs mitbringen. Sie erhalten zur Sicherheit das eTicket auch als E-Mail.

**Ihr zusätzlicher Vorteil:** Ihr eTicket berechtigt zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt zum und vom Messegelände am Tage des Messebesuchs mit allen Verkehrsmitteln des VRR in der Preisstufe D, Region Süd (DB 2. Klasse, nur zuschlagfreie Züge).



**Gutschein** 

## Willingen veranstaltet 1. Deutschen Winterwandertag

### „Etwas Neues ausprobieren“

**Den 1. Deutschen Winterwandertag wird der Deutsche Wanderverband (DWW) vom 19. bis 23. Januar 2014 in Willingen veranstalten. Der Winterwandertag ergänzt den traditionell einmal jährlich ebenfalls vom DWW im Sommer veranstalteten Deutschen Wandertag. Zu diesem weltweit größten Wanderfest kommen jährlich bis zu 30.000 Gäste. In Willingen soll erstmals ein speziell auf Winter-Wanderer abgestimmtes Programm ebenfalls viele Besucher anziehen.**

Ausgerichtet wird der 1. Deutsche Winterwandertag gemeinsam von der Gemeinde Willingen und dem Upländer Gebirgsverein. Anlässlich der Vorstellung des Programms in Willingen sagte Werner Mohr, 1. Vizepräsident des Deutschen Wanderverbandes, dass er selbst beeindruckt sei von der Vielfalt der Aktivitäten, die Wanderern im Winter rund um Willingen geboten würden. Mohr: „Mit dem Wandertag werden wir beweisen, dass das Wandern gerade im Winter sehr viel Spaß machen kann und seinen eigenen besonderen Reiz hat. Das spiegelt sich auch im Motto des Wandertages 'Faszination Winterwandern'.“

Dem Vizepräsident zufolge bedienen die Organisatoren der Großveranstaltung mit dem Programm die speziellen Wandermotive von Winter-Wanderern. Von diesen wandern laut einer vom Europäischen Tourismus Institut (ETI) durchgeführten Studie 92,5 Prozent, weil sie „die Natur erleben“ wollen. 78,3 Prozent dieser Wanderer nannten in der Untersuchung als Wandermotiv „etwas für die Gesundheit tun“. Damit spielt das Gesundheitsmotiv bei den Winter-Wanderern eine wesentlich größere Rolle als beim „Jahresdurchschnittswanderer“. Hier nannten lediglich 64,6 Prozent „etwas für die Gesundheit tun“ als Wandermotiv.

Entsprechend haben die Organisatoren bei der Entwicklung des Programms für den 1. Deutschen Winterwandertag das Thema Gesundheit in den Vordergrund gestellt. Neben Schneeschuhwanderungen, Skilanglauf und Pferdeschlittenfahrten gibt es viele Gesundheitsangebote wie Wassergymnastik und Sauna. Willingens Bürgermeister Thomas Trachte: „Insgesamt ist das Programm bestens dafür geeignet, Körper und Seele zu stärken.“

Auch dem Motiv „Natur erleben“ entspricht das Wandertags-Programm. Schon allein wegen der im Winter besonders klaren Luft und wegen des fehlenden Laubes sind die Weitblicke auf den für die Veranstaltung vorgesehenen Wegen grandios. Dazu kommt, dass die neun geführten Wanderungen während der drei Veranstaltungstage durch eine besonders attraktive Landschaft führen.

„Wichtig war uns für den Winterwandertag außerdem, einmal etwas wirklich Neues anzubieten“, so Trachte. Entsprechend werden für Deutsche Wandertage auch ungewöhnliche Darbietungen in Willingen zu sehen sein. Dazu gehören Eisstockschießen sowie Filmvorführungen zu Naturthemen. Insgesamt sind alle Beteiligten davon überzeugt, dass der 1. Deutsche Winterwandertag wegen des vielseitigen und auf die Winter-Wanderer abgestimmten Programms viele Besucher in das Sauerland führen wird.

## BGH: Waldbesitzer haftet nicht

### Kein Anspruch auf Schadenersatz

**Wird eine Person während einer Wanderung durch einen herabstürzenden Ast verletzt, hat sie keinen Anspruch auf Schadenersatz. Das hat der Bundesgerichtshof (BGH) in seinem Urteil vom 2. Oktober 2012 entschieden (Az.: VI ZR 311/11). Der Klägerin war im Juli 2006 bei leichtem Wind auf einem Forstwirtschaftsweg der Ast einer rund fünf Meter neben dem Weg stehenden Eiche auf den Hinterkopf gefallen. Als Folge erlitt die Frau eine schwere Hirnschädigung.**

Der BGH stellte nun fest, dass das Betreten des Waldes zu Erholungszwecken jedermann im Einklang mit den in § 14 BWaldG erlassenen landesrechtlichen Vorschriften gestattet ist. Die Benutzung des Waldes geschieht jedoch auf eigene Gefahr. Dem Waldbesitzer sollen dadurch keine besonderen Sorgfalts- und Verkehrssicherungspflichten erwachsen, da er das Betreten des Waldes dulden muss. Er haftet deshalb nicht für waldtypische Gefahren wie das Abbrechen eines Astes. Dieses Risiko sei selbst dann waldtypisch, wenn ein geschulter Baumkontrolleur es im Vorfeld hätte erkennen können. Zu den atypischen Gefahren zählen laut Urteil insbesondere solche, die nicht durch die Natur bedingt sind und Waldbesucher nicht oder nicht rechtzeitig erkennen können. Dazu gehört etwa ein nicht gesicherter Holzstapel auf dem Weg.

Außerdem argumentiert der BGH, dass Waldwege mangels entsprechender Widmung keine öffentlichen Straßen nach dem Straßen- und Wegegesetz seien. Für das Betreten der Waldwege gelte mithin dasselbe wie für

das Betreten des Waldes.

Damit hat der BGH ein anders lautendes Urteil des Oberlandesgerichtes Saarbrücken (OLG) aufgehoben. Das OLG hatte den Schmerzensgeldanspruch der Klägerin gegen den privaten Waldbesitzer für gerechtfertigt gehalten. Es hatte die Auffassung vertreten, dass der Grundsatz, dass der Waldbesitzer für waldtypische Gefahren an Waldwegen nicht verantwortlich sei, ungültig sei, wenn die Wege stark frequentiert seien. Dem widerspricht der BGH in seinem jetzigen Urteil ausdrücklich.

Da alle Landeswald- und Landesforstgesetze der Bundesländer Regelungen enthalten, die mit der saarländischen Regelung vergleichbar sind und seit August 2010 die haftungsrechtlichen Regelungen der Landeswald- und Landesforstgesetze durch die bundesrechtliche Regelung (§ 14, Abs. 1 Satz 3 und 4 BWaldG) abgelöst wurden, besteht auch in allen anderen Bundesländern für Waldbesitzer keine Verkehrssicherungspflicht auf Waldwegen bei waldtypischen Gefahren und damit auch keine Haftungsgefahr für den Waldbesitzer. Ebenso wenig besteht eine Haftungsgefahr in der freien Landschaft, soweit es um typische, sich aus der Natur ergebende Gefahren geht.

Am Urteil des BGH müssen sich in Zukunft die Gerichte aller Bundesländer orientieren, da es sich beim BGH um ein letztinstanzliches Urteil handelt.

## Bewerbung um die Ausrichtung für den 116. Deutschen Wandertag in der Sächsischen Schweiz

Der am 17. April 2012 in Sebnitz gegründete Wanderverband Sächsische Schweiz e.V. mit Sitz in Pirna wurde bei der Jahreshauptversammlung des Deutschen Wanderverbandes (DWW) während des 112. Deutschen Wandertages in Bad Belzig (Hoher Fläming) am 22. Juni 2012 als 58. Gebietsverein im DWW aufgenommen.

Nun hat der erst junge Wanderverband Sächsische Schweiz e.V. für die diesjährige Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbandes am 28. Juni 2013 in Oberstdorf seine Bewerbung um die Ausrichtung des Deutschen Wandertages 2016 in Sebnitz und der Sächsischen Schweiz als Austragungsort eingereicht. Als Partner stehen ihm die Stadt Sebnitz und der Tourismusverband Sächsische Schweiz zur Seite.

Der Deutsche Wandertag ist mit jährlich zwischen 30.000 und 40.000 Gästen aus ganz Deutschland eine der größten Wanderveranstaltungen der Welt. Der 115. Deutsche Wandertag findet vom 17. bis 22. Juni 2015 in Paderborn statt und wird vom Eggegebirgsverein e.V. ausgerichtet.

Ob der Deutsche Wandertag 2016 in der Sächsischen Schweiz stattfindet, werden die Delegierten des Deutschen Wanderverbandes am 28. Juni 2013 beim 113. Deutschen Wandertag in Oberstdorf abstimmen.



Das **Schlesiertreffen** findet am 22. und 23. Juni 2013 auf dem Messegelände in Hannover statt. Wichtig: Eingang NORD benutzen!

Der Preis je Plakette im Vorverkauf beträgt 15,00 € und beinhaltet den Eintritt zu der Veranstaltung an zwei Treffenstagen und freien Eintritt zum Heimatabend am 22. Juni um 17.00 Uhr. Besucher, die nur am Samstag, 22. Juni, das Deutschlandtreffen besuchen wollen, müssen auch 15,00 € entrichten, da im Preis der freie Eintritt zum Heimatabend inbegriffen ist. Wer nur am Sonntag, 23. Juni, das Deutschlandtreffen der Schlesier besuchen will, entrichtet lediglich 10,00 € für die Eintrittsplakette.

Weitere Informationen: Landsmannschaft Schlesien, Dollendorfer Str. 412, 53639 Königswinter, Tel.: 02244-92 59-0, Internet: [www.schlesien-lm.de](http://www.schlesien-lm.de)

Das Deutschlandtreffen der Schlesier in Hannover überschneidet sich in diesem Jahr leider beim GGV mit dem Anreisetag am 23. Juni zum 113. Deutschen Wandertag in Oberstdorf/Allgäu. Daher kann der GGV auch keine Tagesbusfahrt zum Schlesiertreffen 2013 anbieten. cd

## 33. Tag der Niedersachsen in Goslar, Vienenburg und Wöltingerode

Der Tag der Niedersachsen findet von Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September 2013 unter dem Motto „3 Orte, 3 Tage“ in Goslar, Vienenburg und Wöltingerode statt.

Zum ersten Mal werden mit den Städten Goslar, Vienenburg und dem Kloster Wöltingerode der Klosterkammer Hannover gleich drei Partner Gastgeber dieser traditionsreichen Veranstaltung sein. Die gemeinsame Ausrichtung steht unter besonderen Vorzeichen: Zum 1. Januar 2014 werden Goslar und Vienenburg fusionieren und eine gemeinsame Stadt Goslar bilden. Gefeierte wird in der Goslarer Altstadt, die zusammen mit dem Erzbergwerk Rammelsberg und der Oberharzer Wasserwirtschaft zum Weltkulturerbe zählt. Die malerischen Gassen und Plätze der tausendjährigen Kaiserstadt sind hier Kulisse für viele Aktionen zum Landesfest, so auch für den großen Trachten- und Festumzug. Nur wenige Autominuten entfernt lädt Vienenburg mit historischem Bahnhof und See zum Besuch ein. In unmittelbarer Nachbarschaft erwartet das Kloster Wöltingerode mit seiner historischen Klosterbrennerei die Gäste.

Ein Höhepunkt ist der traditionelle Trachten- und Festumzug am 1. September. Er wird durch die Stadt Goslar geführt und startet um ca. 15.25 Uhr.

Weitere Auskünfte beim: TdN 2013-Projektbüro: GOSLAR marketing gmbh, Markt 7, 38640 Goslar, Tel.: 0 53 21 / 78 06 22, Internet: www.tdn-2013.de

## 815 – 2015. Ein heiliges Experiment

### 1200 Jahre Bistum Hildesheim. Das Bistumsjubiläum

Das 1.200jährige Jubiläum von Bistum und Stadt Hildesheim rückt näher. In vier Jahren kann das Bistum auf zwölf Jahrhunderte kirchlichen Lebens zurückblicken. Dann wird auch der Dom wieder offen sein. Wie feiert man einen solchen Geburtstag angemessen? Events? Konzerte? Aktionen? Oder doch lieber besinnlich? Die Suche nach dem besten Weg für die Kirche im Bistum prägt das Motto zum Bistumsjubiläum, das heute bekannt gegeben wurde: „Ein heiliges Experiment – 1.200 Jahre Bistum Hildesheim“.

Das Jubiläum wird leben von den einzelnen Projekten. So unterschiedlich sie sind, werden sie einzelne Mosaiksteinchen sein, die zusammengesetzt ein Bild vom Leben, Hoffen, Nachdenken, Feiern, Danken und Bitten des Bistums entstehen lassen. Sie werden in Hildesheim zu erleben sein, aber auch an den vielen Orten im Bistum.

Das Bistum Hildesheim wurde im Jahr 815 durch Kaiser Ludwig den Frommen im Rahmen der Christianisierung Norddeutschlands gegründet. Die Blütezeit erlebte es unter den beiden heiliggesprochenen Bischöfen Bernward (993-1022) und Godehard (1022-1038). Die Reformation ließ die Bedeutung im Reich schwinden. In der Säkularisation dehnten sich die Grenzen des bis dahin kleinen Bistums aus, 1824 kam das Königreich Hannover dazu, 1834 noch das Herzogtum Braunschweig. Nach dem Zweiten Weltkrieg galt es – neben dem Wiederaufbau zahlreicher zerstörter Kirchen, zu denen auch der Hildesheimer Dom gehörte – die katholischen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge möglichst rasch und intensiv in das Bistum einzugliedern. Quelle: www.bistumsjubilaeum-hildesheim.de

### Herzliche Bitte um Mitarbeit!

In der **Region Braunschweig (Stadt und Umland)** gibt es dazu die Projektidee einer Ausstellung und/oder Veranstaltungsreihe zum Thema

### 70 Jahre Ruinen „Flucht und Vertreibung ... und ein Neuanfang im Bistum Hildesheim“

Pastoralreferent Siegfried Mehwald bittet herzlich um Mitarbeit: „Wir brauchen **Fotos**, persönliche **Erinnerungsstücke** und **Dokumente**. Wir interessieren uns für Ihre Erinnerungen. Was haben Sie selbst erlebt? Was wissen Sie aus den Erzählungen von Mutter oder Großeltern, Onkel und Tante? Was war mit dem Vater? Wann und wie sind Sie nach Braunschweig und Umland gekommen? Welche Rolle spielte dabei die Eisenbahn, ggf. auch der Hauptbahnhof Braunschweig? Wie und wo waren damals die Sonntagsmessen? Wie sah Ihr persönlicher Neuanfang aus? ...“

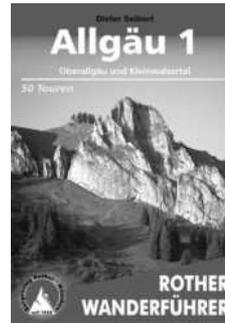
Wenn Sie Herrn Mehwald bei dem Projekt unterstützen möchten, **schreiben Sie ihm bitte!** Und gerne sucht er das Gespräch mit Ihnen, würde gerne auch Tonbandaufnahmen von Ihren Berichten machen.

Ziel ist es im Jahr 2015 im Rahmen des Bistumsjubiläums an einem geeigneten Ort in Braunschweig eine Ausstellung und/oder eine Veranstaltungsreihe zu diesem Thema zu gestalten.

**Ansprechpartner:** Siegfried J. Mehwald, Pastoralreferent

CityPastoral Braunschweig c/o Propstei St. Aegidien, Spohrplatz 9, 38100 Braunschweig, Tel.: 01 78 – 2 87 37 08, E-Mail: SJ.Mehwald@web.de

## Empfehlenswerte Wanderbücher zum 113. Deutschen Wandertag im Allgäu



Dieter Seibert

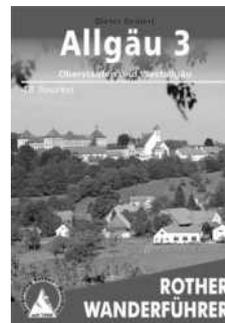
### Allgäu 1

Oberallgäu und Kleinwalsertal  
11,5 × 16,5 cm, kartoniert mit Laminierung  
128 Seiten mit 75 Farbabbildungen  
50 Touren: 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, 50 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:300.000 und 1:500.000  
Bergverlag Rother, München; 10. Auflage 2012  
ISBN 978-3-7633-4289-1, Preis: 12,90 €

Das Oberallgäu zählt zu den beliebtesten und bekanntesten Ferienregionen Deutschlands. Es ist eine von Wiesen und Almweiden geprägte, freie und sonnige Höhenlandschaft, die durch den Kontrast mit den Felskulissen von Hochvogel, Mädelegabel und Widderstein ihren besonderen Reiz erhält.

Der verkehrsmäßig hervorragend erschlossene Oberstdorfer Raum erlaubt es dem Wanderer einerseits, verhältnismäßig hoch gelegene Ausgangspunkte für seine Touren zu wählen, und andererseits, in den für den Verkehr gesperrten Gebirgstälern – beispielsweise im Oytal oder in Einödsbach – in relativer Ruhe die herrliche Natur zu genießen. Die beschriebenen Touren reichen von beschaulichen Talwanderungen über aussichtsreiche Höhenwege bis zu der einfachen Besteigung des 2280 Meter hohen Großen Daumens. Bei der Auswahl der 50 hier präsentierten Wanderungen hat Dieter Seibert an den weniger geübten Bergwanderer gedacht; die meisten Touren eignen sich auch ideal für Familien mit Kindern.

Übersichtliche Kurzinfos, exakte Wegbeschreibungen, aussagekräftige Höhenprofile und farbige Wanderkärtchen mit Routeneintrag erleichtern die Auswahl und die Orientierung vor Ort. Viele Tipps und Hinweise zu den zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und zu Sehenswerten runden dieses handliche Buch ab. Die zehnte Auflage wurde sorgfältig aktualisiert.



Dieter Seibert

### Allgäu 3

Oberstaufen und Westallgäu  
11,5 × 16,5 cm, kartoniert mit Laminierung  
128 Seiten mit 56 Farbabbildungen  
48 Touren: 48 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:100.000, zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:300.000 und 1:600.000  
Bergverlag Rother, München; 5. Auflage 2011  
ISBN 978-3-7633-4130-6, Preis: 12,90 €

Das Westallgäu – begrenzt durch die Orte Bad Waldsee, Wangen, Brengenz, Immenstadt, Kempten und Leutkirch – ist eine sonnige, weite und abwechslungsreiche Landschaft. Vor der Kulisse der Allgäuer Alpen, des Brengenzwaldgebirges und sogar der Schweizer Bergwelt erstreckt sich das von Viehwirtschaft geprägte Land. Berge und Täler, Hügel und Mulden, freies Land, Dörfer und historische Orte sowie Wiesen, Wald, Feuchtwiesen, Moore, Seen und Weiher bieten dem Wanderer ständig neue Eindrücke.

Auf 48 Routen führt Dieter Seibert den Wanderer zu den schönsten Flecken dieser malerischen Landschaft. Von der richtigen Bergtour über den mittelgebirgsartigen Ausflug bis zur gemütlichen Bummelreise ist alles geboten. Ebenso groß ist die Spannweite von bekannten, vielbegangenen Wegen bis hin zu stiller, ländlicher Idylle, in der dem Wanderer auch schon einmal Aufmerksamkeit bei der Routenfindung abgefordert wird.

Übersichtliche Kurzinfos, exakte Wegbeschreibungen, farbige Wanderkärtchen mit Routeneintrag sowie ein Farbfoto zu jeder der vorgestellten Touren erleichtern die Auswahl und die Orientierung vor Ort. Viele Tipps und Hinweise zu den zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und zu Sehenswerten im ausführlichen Einführungsteil runden dieses handliche Buch ab. Für die 5. Auflage wurde dieser Wanderführer sorgfältig aktualisiert.

Zusammen mit den Bänden „Allgäu 2 – Ostallgäu“ und „Allgäu 4 – Sonthofen, Füssen, Kempten, Kaufbeuren“ deckt der Wanderführer das gesamte Allgäu ab.

Ebenso empfehlenswert ist das Rother Wanderbuch „**Seilbahn-Wanderungen Allgäu**“ mit 51 gemütlichen bis anspruchsvollen Touren ab den Bergstationen, das wir in der nächsten Ausgabe unserer Zeitschrift vorstellen.

## Wo Wandern am schönsten ist



Das neue „Wanderbares Deutschland“ ist erschienen. Das Jahresmagazin zeigt seinen Leserinnen und Lesern auf 148 Seiten, wo das Wandern in Deutschland am schönsten ist. Reich bebildert stellt das Heft lebendig geschriebene neue und bekannte Qualitätswege vor. Dazu gibt es viele Tipps und Hintergrundinformationen. Berichte renommierter Autoren wie Ulrich Grober und ein Interview mit Prof. Heinz-Dieter Quack vom Europäischen Tourismusinstitut über die Zukunft des Wanderns bieten wertvollen Lesestoff. Dazu kommen Reportagen zu den starken Impulsen, die der Deutsche Wanderverband dem Thema Wandern gegeben hat. Dazu gehören die Förderung des Gesundheitswanderns ebenso wie die Stärkung des Ehrenamtes, in dem beispielsweise tausende Wegmarkierer für die optimale Orientierung der Wanderer tätig sind.

Für viele Menschen ist das Jahresmagazin „Wanderbares Deutschland“ zu einem beliebten und unverzichtbaren Sammelobjekt geworden. Lutz Bormann, Chefredakteur von „Wanderbares Deutschland 2013“: „Wir möchten dem Leser Orientierung für seine Wanderleidenschaft geben und ihn an den Deutschen Wanderverband mit seiner Angebotsfülle heranführen.“ Das ist Bormann mit dem neuen Heft wahrlich gelungen.

Bestelladresse: Das Jahresmagazin „Wanderbares Deutschland“ ist für 5,90 Euro bundesweit im Bahnhofsbuchhandel erhältlich, im Einzelvertrieb zzgl. 2,90 Euro Versandkosten beim Deutschen Wanderverband, Tel. 05 61 / 9 38 73-0, E-Mail: [info@wanderverband.de](mailto:info@wanderverband.de) oder im Internet unter: [www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de)

Neu: Magazin Ferienwandern 2013 – Im neuen Gewand



Das neue Magazin Ferienwandern ist da. Wer im Jahr 2013 geführt wandern will, eine wanderfreundliche Unterkunft sucht oder spannende Geschichten zum Thema Wandern lesen will, sollte sich das neue Magazin unbedingt besorgen.

Auf 106 Seiten informiert das vom Deutschen Wanderverband herausgegebene Heft über rund 200 geführte Wanderungen und rund 120 wanderfreundliche Unterkünfte in ganz Deutschland und darüber hinaus. Die Wanderangebote der meist ehrenamtlichen Wanderführer sind ein Ausschnitt aus den umfangreichen Jahresprogrammen der deutschen Gebirgs- und Wandervereine und seiner Qualitätspartner. Gegenüber

den vorangegangenen Ausgaben hat sich das Magazin Ferienwandern 2013 etwas gewandelt: luftiger, großzügige Bildstrecken - aber ebenso informativ wie in den vergangenen Jahren.

Die Wandertemen zu Beginn des Magazins informieren u.a. über den von der UNESCO zur Weltnaturerbe erklärte Urwald am Edersee, das Müllerthal im Osten Luxemburgs, welches niederländische Besucher bereits vor 200 Jahren als spektakuläres Wanderziel für sich entdeckten oder den neuen europäischen Qualitätsweg, den Escapardenne Eiseck Trail. Außerdem erfahren die Leser, warum „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ gut zu den Biosphärenregionen Deutschlands passen, wo der 113. Deutsche Wandertag stattfindet und vieles andere mehr.

Dass Bewährtes im Ferienwandern 2013 nach wie vor seinen Platz hat, beweist der Wanderkalender in der Mitte des Heftes. Er bietet chronologisch sortiert einen schnellen Überblick über alle in der Rubrik „Geführte Wanderungen“ beschriebenen Touren. Eine Pilgerwanderung vom 5. bis zum 11. August auf dem Jakobusweg von Fulda nach Würzburg, eine Woche auf dem wohl berühmtesten Höhenweg Deutschlands, dem Rennsteig, oder Wanderungen in Istrien und auf Teneriffa: Unter den Wanderangeboten findet jeder die passende Tour. Neben den klassischen Wanderungen sind auch Gesundheitswanderungen und einige attraktive Radtouren im Heft enthalten.

Der dritte Teil des Magazins informiert schließlich über wanderfreundliche Unterkünfte. Hier sind jeweils besondere Service-Leistungen und Spezialangebote für Wanderer ausgiebig beschrieben.

Zu bekommen ist Ferienwandern innerhalb Deutschlands gegen eine Versandkostenpauschale von 3,70 EUR. Kontakt: Deutscher Wanderverband (DWW), Tel. 05 61 / 9 38 73-0, E-Mail: [info@wanderverband.de](mailto:info@wanderverband.de), Onlinebestellung über [www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de).

## AUS DEM HEIMATANGEBOT

### Heimatartikel nur eingeschränkt erhältlich

Die folgenden Heimat-Artikel können wegen zu geringer Nachfrage leider nur noch eingeschränkt bei den Veranstaltungen des GGV, in der Heimatstube und auf Anfrage, als Sammelbestellung oder bei Sonderaktionen angeboten werden:

#### Heimatliche Spirituosen nach schlesischen Rezepturen

THIENELT's Echte Kroatzbeere, Schüttboden und Rabenvater sowie Kirchwin Magen-Bitter, Breslauer Dom Kräuterlikör und Danziger Goldwasser Gewürzlikör mit Blattgold nur auf Anfrage und soweit vorhanden, wegen geringer Nachfrage trotz Mindestlieferungsmenge von einer kleinen gemischten Palette mit kompletter Vorauszahlung.

#### Aktuelle zweisprachige Landkarten der deut. Ostgebiete

Stadtplan Breslau (mit Stadtbeschreibung)	1:16 500	7,90 €
Untere Oder (Berlin-Stettin)	1:200 000	8,90 €
Riesengebirge (deut.-poln.-tsch.)	1:100 000	9,90 €
Ostbrandenburg-Niederschlesien	1:200 000	10,90 €
Egerland-Nordböhmen (mit Bädereck)	1:200 000	10,90 €
Westpommern (mit Stettin-Kolberg)	1:200 000	10,90 €
Hinterpommern (mit Köslin-Danzig)	1:200 000	10,90 €

**Anfragen bitte bei:** Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon: (0 53 03) 99 092 88 und bei den Veranstaltungen des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV).

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V., Postanschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Telefon (0 53 03) 99 092 88, Telefax (0 53 03) 92 12 34, Internet: [www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)

**Schriftleitung und Anzeigen:** Medienwart Dipl.-Ing. Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34, E-Mail: [mail@glatzer-gebirgsverein.de](mailto:mail@glatzer-gebirgsverein.de) (Anzeigenpreise auf Anfrage)

**Redaktion:** Christa Drescher (dr), Dipl.-Ing. Christian Drescher (cd)

**Druck:** Löwendruck Bertram GmbH, Braunschweig

**Auflage:** 1.000 Stück

**Mitgliedsbeitrag:** seit 01.01.2008 jährlich mindestens für Erwachsene 12,- EUR und für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen werden erbeten, steuerlich abzugsfähige Spenden auch gegen Spendenquittung sind erwünscht.)

**Bankverbindung:** Konto-Nr. 320 592 303 bei der Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) für Beiträge und Spenden; Bankverbindung für Zahlungen aus dem EU-Ausland: IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03 – BIC: PBNKDEFF

**Bezugsbedingungen:** Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten (Museen und Archive auf Anfrage).

**Erscheinungsweise:** ca. drei bis vier Mal jährlich, gewöhnlich im April, August und November, ggf. eine Sonderausgabe vor der Jahreshauptversammlung (Abweichungen möglich); Redaktionsschluss jeweils am 10. des Vormonats; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe:** 10. Mai 2013

**Die nächste Ausgabe erscheint:** voraussichtlich im Sept. 2013

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haftung übernommen. Bild- und Textonorare werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenangabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2013 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.